

Freiheit der Lehre und persönliche Profilierung eines Lokalpolitikers

Beitrag von „Elternschreck“ vom 22. April 2015 21:03

Ich darüber sehr betroffen und erschüttert, dass in Deutschland wieder solche widerwärtigen Denunziationen möglich sind. Ich dachte, nach 1989 wäre damit Schluss gewesen.

Und sowieso ist es der Brüller, dass sich gerade ein Politiker der *Linken* als Gralshüter unserer Verfassung aufspielen möchte. Ich sage nur, *Kommunistische Plattform* und so.

Aber ist schon ganz gut so, dass die *Linken* westlich der Elbe keinen Bein auf die Erde bekommen.

Noch ein schönes Zitat einer Leserin aus dem Tagesspiegel :

Zitat

Hymne

> Darunter steht, das Lied sei 1933 „Teil der deutschen Nationalhymne“ geworden. Das suggeriert doch, dass es immer noch Teil der Hymne ist

Nur wer die BRD für vollkommen faschistisch hält, für den könnte es so was suggerieren. Der würde vielleicht auch glauben, dass der Hitlergruß noch vorgeschrieben ist. Normale Leute aber wissen durchaus, dass die Rechtsnormen des "Dritten Reichs" nicht mehr gelten.

Image not found or type unknown